

28.02.2024 – 18:28 Uhr

CGTN: Warum China glaubt, dass Saatgut eine Angelegenheit der nationalen Sicherheit ist

Peking (ots/PRNewswire) -

Chen Qingshan und sein Team haben eine dringende Priorität: die Züchtung neuer Sojabohnensorten zu beschleunigen, um die Produktionskapazitäten zu erhöhen und China zu helfen, die Selbstversorgung mit Soja zu sichern.

„Die Sojabohne ist ein Schmerzpunkt für das Land“, sagte Chen, ein Experte für Sojabohnenzüchtung und Forscher an der Northeast Agricultural University, einer hochrangigen landwirtschaftlichen Universität in Chinas führender Sojabohnenproduktionsbasis – der nordostchinesischen Provinz Heilongjiang.

Chen sagte, die Forschung seines Teams konzentrierte sich auf Durchbrüche im Sojabohnen-Keimplasma, um die heimische Produktion von Sojabohnen zu beschleunigen und die Abhängigkeit von Importen zu verringern. Dieses Ziel hat angesichts der zunehmenden geopolitischen Spannungen, einschließlich der anhaltenden Ukraine-Krise, an Bedeutung gewonnen.

So winzig und unbedeutend sie auch erscheinen mögen, Saatgut ist der „Chip“ der Landwirtschaft. Und Keimplasma, also lebende genetische Ressourcen, sind die Grundlage der Saatgutzüchtung.

Der chinesische Präsident Xi Jinping sagte im Juli 2021, dass die Sicherheit des Keimplasmas zur strategischen Ebene der nationalen Sicherheit erhoben werden sollte.

Ein solcher ganzheitlicher Ansatz für die nationale Sicherheit lässt sich anhand eines alten Stücks chinesischer Philosophie gut verstehen: „Die Dynamik der Welt blüht auf oder geht zurück; der Zustand der Welt schreitet entweder voran oder geht zurück.“

Mit diesem Satz und der damit verbundenen klassischen Weisheit unterstrich Xi, wie wichtig es ist, auf potenzielle Herausforderungen, Risiken und Gefahren vorbereitet zu sein und die Initiative zu ergreifen, um sie zu bewältigen.

„Die Gezeiten der Welt fließen oder verebben; der Zustand eines Staates gedeiht oder scheitert.“

Das chinesische Sprichwort, das auf Lyu Zuqian, einen konfuzianischen Gelehrten der südlichen Song-Dynastie (1127-1279), zurückgeht, besagt, dass ein Land auch in Zeiten der Ruhe und des Friedens angesichts der raschen Veränderungen der Dynamik und des Zustands der Welt stets wachsam und auf mögliche Gefahren vorbereitet sein muss.

Die chinesische Führung misst dieser Philosophie des Regierens seit langem große Bedeutung bei. Für Präsident Xi gehört die Ernährungssicherheit zu den wichtigsten Interessen des Landes. China muss fast ein Fünftel der Weltbevölkerung mit etwa 9 Prozent der weltweiten Ackerfläche ernähren.

Obwohl China die Produktion hochwertiger Sojabohnen erhöht hat und die Einfuhren zurückgegangen sind, bleibt der Sektor ein schwaches Glied in den Bemühungen um Ernährungssicherheit. Im Jahr 2021 deckten importierte Sojabohnen mehr als 85 Prozent des Gesamtbedarfs des Landes.

Chen, der Sojabohnenforscher, sagte, das Ziel des Landes sei es, die Produktion dieser Kulturpflanze in den nächsten drei bis fünf Jahren um 50 Prozent zu steigern.

Dann werde die Produktion von Sojabohnen um 10 Millionen Tonnen pro Jahr steigen, was etwa einem Zehntel der Menge entspreche, die das Land einführe, sagte er.

<https://news.cgtn.com/news/2024-02-27/Why-China-believes-seeds-are-a-matter-of-national-security-1rxB2anZk9W/p.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-warum-china-glaubt-dass-saatgut-eine-angelegenheit-der-nationalen-sicherheit-ist-302074499.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com